

Pressemitteilung
RFmondial GmbH

RFmondial entwickelt alternative Programmzuführung zu DAB+ Sendern im Katastrophenfall

Hannover
28.09.2021

Hannover, 28.09.2021 – RFmondial führt im Rahmen der Entwicklung von Lösungen zur alternativen Programmzuführung zu DAB+ Sendern im Katastrophenfall einen Feldversuch in Hannover unter realen Bedingungen durch.

RFmondial GmbH
Apfelstr. 9a
30167 Hannover

Geschäftsführer
Dr. Stefan Galler
Dr. Jens Schroeder

Phone: +49 511 330995 62
schroeder@rfmondial.de

Bei Ausfall von Programmzuführungen (Modulationsleitungen) zu Digitalradio-Sendern (DAB+) muss eine stabile rundfunktechnische Versorgung der Bevölkerung gewährleistet sein. Wie die jüngsten Ereignisse gezeigt haben, ist im Katastrophenfall insbesondere die Rundfunkversorgung ein wesentlicher Baustein für die Information der Bürgerinnen und Bürger, da Mobilfunknetze meist als Erstes ausfallen. Um die Zuverlässigkeit dieser Ausstrahlung neben meist vor Ort vorhandenen Notstromaggregaten zu erhöhen, muss eine alternative Zuführung bei einem Ausfall der Programmsendung z.B. über landgeführte Leitungen bei Überschwemmungen oder Satellitenempfang bei Unwetter eingesetzt werden.

Pressemitteilung
Catherine Komes

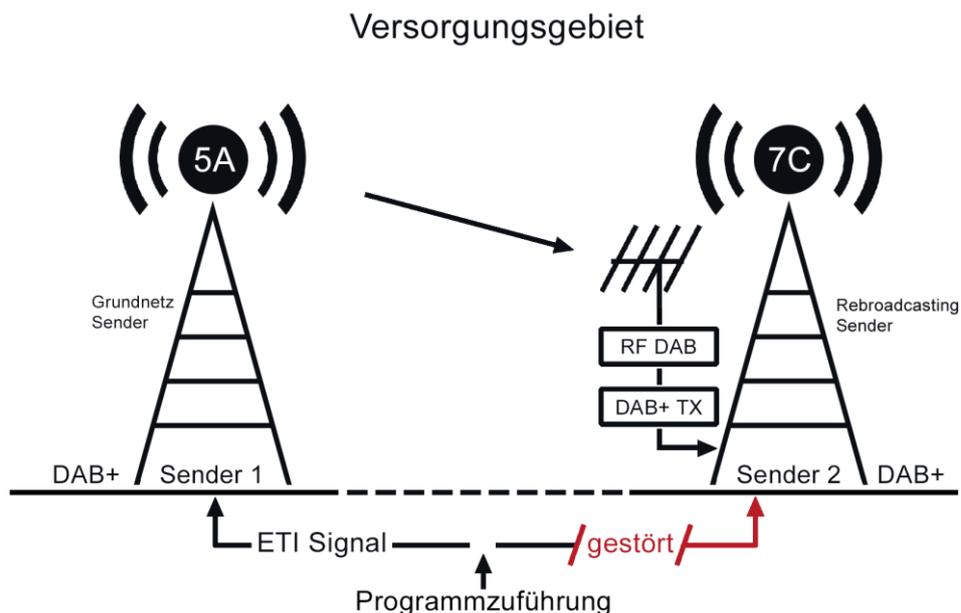
Phone: +49 511 330995 66
komes@rfmondial.de

Dazu wird von RFmondial ein System entwickelt, welches für die Programmzuführung die Luftschnittstelle nutzt, das sogenannte Rebroadcasting. Die DAB+ Sender, denen die Programmzuführung durch Störungen nicht mehr zur Verfügung steht, empfangen das Programm über die Luft von einem anderen DAB+ Sender, setzen es auf eine andere Frequenz (Kanal) um und senden es mit einer kurzen Zeitverzögerung wieder aus. Dieses ausgesendete Programm wird nun von einem oder mehreren weiteren DAB+ Sendern empfangen und wieder auf einer anderen Frequenz verbreitet. Somit ist eine flächendeckende Rundfunkversorgung auch im Katastrophenfall gewährleistet.

In dem Feldversuch in Hannover wird die Technik von RFmondial entwickelt und erprobt. Dazu wird bis Ende November ein Mehrfach-Frequenznetz betrieben, wobei ein DAB+ Sender (Kanal 5A) als Grundnetzsender in Hannover Hemmingen und ein weiterer DAB+ Sender (Kanal 7C) als Sender im Rebroadcastingmode in Hannover Nordstadt dient. Neben der Erprobung der Rebroadcasting-Technik soll die Eignung von DAB+ Empfängern zur Umschaltung auf die nun geänderte Sendefrequenz (service follow) untersucht werden. Die Hersteller von Empfangschips und Empfängern, sowie die Automobilindustrie sind eingeladen, ihre Empfangsgeräte im Hinblick auf Rebroadcasting zu testen. Eine detaillierte Projektbeschreibung kann unter info@rfmondial.de angefordert werden.

Dieses Projekt wird mit den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und durch die Niedersächsische Landesmedienanstalt (NLM) gefördert.

Pressemitteilung RFmondial GmbH



Die [RFmondial GmbH](#) mit Sitz in Hannover bietet professionelle Produkte und Dienstleistungen für die digitale Rundfunkindustrie an, sowie innovative Hard- und Softwarelösungen für diverse Industrien. Forschung, Entwicklung und prototypische Implementierung für Sender, Empfänger und Überwachungstechnologien, als auch Service-Design für weitere Industrien sind Teil des Kerngeschäfts. Mit umfangreicher Erfahrung in unterschiedlichen Technologien bedienen sie die Marke „Made in Germany.“

Die im Jahr 1955 gegründete [Plisch GmbH](#), mit Hauptsitz in Viernheim, entwickelt und produziert Rundfunk Sendeanlagen für TV und Radio für den weltweiten Einsatz. Mit mehr als 20.000 Installationen in über 60 Ländern ist Plisch maßgeblich am Ausbau von nationalen DAB+ Sendernetzen beteiligt und ist mit „german engineering Mentalität“ stets ein innovativer Vorreiter beispielsweise bei der Implementierung von Rundfunkstandards wie DVB-T/T2.